

Internationales Instruktoentreffen 2012

Wir waren dabei!



Das diesjährige Internationale Instruktoentreffen fand vom 23. – 25. März in Zalaegerszeg in Ungarn statt. Die Kolleginnen aus Ungarn unter der Leitung von Vikoria Steinhausz organisierten ein beeindruckendes Programm.



Ankunft in Zalaegerszeg, Pension Erdőgyöngye



Der Anreise am Freitag mit einem geselligen, gemeinsamen Abendessen am Abend folgte am Samstag der fachliche Teil in der Gesundheitswissenschaftlichen Fakultät in Zalaegerszeg.

Nach der Eröffnung durch den Direktor der Fakultät wurde an Erich Weiss gedacht und danach an Hannelore Weiss ein Blumengruß überreicht. Hannelore nahm die Reisestrapazen in Kauf und fuhr mit Thomas Braatz acht Stunden im Auto durch.



Hannelore Weiss mit dem Blumengruß



Eröffnung der Veranstaltung

Es folgten von 09.15 Uhr bis 13.30 Uhr durchgehend wissenschaftliche Beiträge, die jeweils in ungarischer und deutscher Sprache präsentiert wurden.

- **Erfahrungen und Aktivitäten der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft im Unterricht der Terrier-Technik**, *Werner Pausch*
- **Unterricht der Terrier-Technik in Ungarn**, *Makovicsné Landor Erika*
- **Die arthrokinematischen Bewegungen als wesentlicher Teil der Terrier-Technik**, *Balogh Edit*
- **Die Möglichkeiten der Verwendung von Terrier –Manövern in der Traumatologie**
Dr. Darabosné Tim Irma
- **Untersuchung der Effektivität der Terrier-Technik bei Behandlung von distalen Radiusfrakturen**, *Tóth Emese*
- **Die Verwendung der Terrier-Konzeption bei der Behandlung von temporomandibulärer Dysfunktion**, *Balogh Ildikó*
- **Die Verwendung der Terrier-Technik bei lateraler Liganemtumläsionen am Fuss als Teil der komplexen Behandlung**, *Tóthné Steinhausz Viktória*
- **Die Verwendung der Terrier-Technik bei Behandlung degenerativer Erkrankungen der Halswirbelsäule** *Vaspöri-Laki Andrea*



Das Referententeam, vl. Werner mit Ildiko S., Erika, Irma, Viki, Edit, Andrea, Ildiko B., Emese,

In der abschließenden Diskussion, geleitet von Viktoria Steinhausz, wurden aus dem ca. 50 köpfigen Forum eifrig Fragen gestellt.



Nach diesem intensiven Vormittagsprogramm wurden wir zum Essen eingeladen und es folgte eine kurze Fahrt nach Bad Heviz. Der einzigartige Kurort wurde von uns besichtigt, einige Kolleginnen und Kollegen genossen sogar das schwefelhaltige Thermalwasser. Bei einem Kaffee ließen wir den Tag in Bad Heviz ausklingen.



Gruppenbild vor der Fakultät und vor dem Thermeneingang in Bad Heviz



Während einige die Therme von innen besichtigten, genossen die anderen das schwefelhaltige Thermalwasser





Danach ein Bummel durch Bad Heviz mit Blick auf die wunderschöne Kirche, anschließend Kaffee in geselliger Runde.

Am Abend, nach einem wahrlich feudalen Essen hielten wir Instruktoressen eine weitere Konferenz ab. Über Erfahrungen vom Unterricht, gemeinsame Ziele für die Zukunft sowie über das nächstjährige Treffen wurde heftig diskutiert. Auch die verschiedenen berufspolitischen Situationen in den jeweiligen Ländern wurden angesprochen. Als Hauptziel wurde für die Zukunft ein gemeinsames Skriptum festgelegt.

Der Austragungsort für das Internationale Instruktoressentreffen vom 15. -17. März 2013 wird Bad Wörishofen in Deutschland sein.

Am Sonntag nach dem Frühstück trennten sich wieder unsere Wege und motiviert für die Zukunft traten wir die Heimreise an.

Mit dem Treffen in Ungarn haben wir bewiesen, dass wir die „Manipulativmassage, Mobilisierende Weichteiltechnik für Gelenke und Wirbelsäule nach Dr. Terrier“ gemeinsam weiter aufrecht erhalten und ganz im Sinne von Dr. Terrier und Erich Weiss weiter verbreiten wollen.

Ein großer Dank gebührt Viktoria Steinhausz für die vorbildhafte Organisation und allen ungarischen Kolleginnen und Kollegen für die überaus herzliche Gastfreundschaft. Auch Ildiko Solyom und Gergely Gyöngyi für ihre Tätigkeit als Dolmetscher gebührt ein herzlicher Dank.

*Mit großer Vorfreude auf Bad Wörishofen im März 2013,
Koordinator, Werner Pausch*